

Bekanntmachungen.

**Konkurs - Eröffnung.**

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,

**den 7. Juli 1856, Vormittags 10 Uhr.**

Ueber das Vermögen der hier unter der Firma E. & A. Eppner bestandenen Tuchhandlung und das Vermögen der unter der Firma A. Eppner bestandenen Lederhandlung, sowie über das Privatvermögen des Kaufmanns Albert Eppner und des Kaufmanns Eduard Eppner hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf **den 16. Januar d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath Scheide bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**15. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Bosse im Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **9. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach

Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**15. August d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Bosse im Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Quinque, Niemer, Gödecke und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

**Konkurs - Eröffnung.**

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,

**den 5. Juli 1856, Vormittags 12 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Norkel zu Halle a/S. (Schmeerstraße Nr. 9) ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **27. Juni 1856** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Rechtsanwalt Justizrath Fritsch hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Kreisgerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **16. August d. J.** einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **16. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**13. September 1856 Vormittags 9 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Zimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Riemer, Fiebiger und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### **Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das von der Ehefrau des Kammachermeisters Heinrich Sprengel, Johanne Rosine Christiane geb. Bergiebel hinterlassene, im Hypothekenbuche von Halle Band 23 Nr. 852 b eingetragene Grundstück:

„ein an der Hallmauer neben dem pflänerschaftlichen Salzmagazine belegener Thurm,“  
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tare, abgeschätzt auf

808 Thlr. — Sgr. — Pf.,

soll am

**17. September 1856 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung

aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Zugleich werden die unbekanntenen Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion, sowie die unbekanntenen Erben der Maurergesell Schlieske'schen Eheleute und des Kammachermeisters August Kohlmorgen von hier zum obigen Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Eine Partie Bücher wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts stehen zu billigen Preisen zum Verkauf in der Anstalt des Frauenvereins am Martinsberge.

Gebrannten **ächten Mokka-Caffee**, à *fl.* 12 *Sgr.*, empfiehlt  
**Otto Thieme.**

**Limburger Sahnen-Käse**, ganz vorzüglich schön, empfiehlt  
**Otto Thieme.**

Chinapomade, Rosenpomade, feinstes **Haaröl** empfiehlt  
**C. L. Helm.**

Frühe. blaue Kartoffeln werden verkauft im  
Neumarkt-Schießgraben.

Gutes Hausbacken-Brod à *fl.* 1 *Sgr.* 3 *S.* und 1 *Sgr.* große Steinstraße Nr. 15 im Laden.

### **Ein Daguerreotyp-Apparat**

steht billig zu verkaufen Klausthorstr. Nr. 22, 1 Tr. h.

— Alte Rothhaare kaufen **J. Laage & Comp.**

Ein Milch-Geschäft ist abzugeben und ein Ziehbund wird verkauft  
*fl.* Brauhausgasse 24.

Mein Unterricht im Stricken, Sticken und Häkeln nimmt Montag den 14. seinen Anfang. Geehrte Eltern, welche mir ihre Kinder zuschicken wollen, mögen sie baldigst melden.

**Th. Grenzendorf**, Moritzkirchhof Nr. 9.

Flügel und Pianoforte stimmt gut u. billig Strohhofspitze Nr. 25.  
**U. Fischer.**

800 *Rfl.* werden auf ein Grundstück hier gesucht, als erste Hypothek, worauf noch 700 *Rfl.* als zweite stehen, durch **U. Kuckenburg**, gr. Klausstr. 11.

Tüchtige **Bergleute** finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit auf der Grube „Gottesgabe“ bei Zscherben und wollen sich daselbst beim Steiger **Keil** melden.

### **Kutscher-Gesuch.**

Ein gewandter, gut empfohlener Kutscher findet sogleich Dienst auf einer Domaine; das Lohn beträgt ca. 35 *Rfl.* jährlich und Vivré. Näheres beim Gastwirth **Thiele** in Halle.

2 tüchtige Tischlergesellen finden sofort lohnende Beschäftigung bei **Albert Kirchhoff**, Tischlermstr. Mittelstraße Nr. 19.

Mit heutigem Tage übergab ich käuflich dem Pfefferkuchler Herrn **C. Booch**, meinem früheren Werkführer, meine **Sonigkuchen-Bäckerei und Material-Waaren-Geschäft**, und wird es derselbe in den bisherigen Localen, **Breitestraße Nr. 1 und rother Thurm Nr. 12**, unter der Firma

## C. H. Hollstein jetzt Carl Booch

fortsetzen.

Indem ich für das mir seit 30 Jahren wohlwollende Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen, der gewiß Alles ausbieten wird, dasselbe zu verdienen und zu erhalten.

**C. H. Hollstein.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige bitte auch ich um das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe durch strenge Reellität zu verdienen und dauernd zu erhalten.

**Carl Booch.**

Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung bei **H. Sipperling**, Barßliserstr. 14.

Es wird zum 1. October ein Hausmädchen auf's Land gesucht, vollkommen in der Wäsche und im feinen Reinmachen. Eine solche, mit guten Zeugnissen versehen, hat sich zu melden bei Frau **Förtich**, Geiststraße Nr. 30 und erfährt dort das Nähere.

Mehrere gute Mädchen können noch nachgewiesen werden durch die Wittve **Lange**, Karzerplan Nr. 1.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten, auch ist daselbst eine Wohnung für 16 *Rth.* zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 86.

**Mannische Straße Nr. 2 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten.**

Ein freundliches Logis an ledige Leute sofort oder zum 1. October zu beziehen gr. Steinstr. Nr. 2.

Stube, Kammer und Küche sind 1. Octobr. c. zu beziehen Weingärten Nr. 23. **Wwe. Krause.**

Den 1. October ist zu beziehen Leipziger Straße Nr. 11 die **Bel-Etage**, herrschaftlich und bequem eingerichtet, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Entrées, Küche nebst Zubehör. Näheres in der Papierhandlung von **H. Henning.**

In einem verschlossenen Hause sind 2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör, zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Näheres kleine Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Parterre-Logis für 36 *Rth.* und ein Ober-Logis für 17 *Rth.* sind zu vermieten  
kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Zum 1. October sind 2 Wohnungen, eine bestehend in 2 Stuben, Küche und Zubehör, die andere in Stube, Kammer und Zubehör, Schülershof Nr. 20 zu beziehen.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst allem Zubehör und Mitgebrauch des Waschhauses sind zu vermieten und Michaelis zu beziehen, Preis 34 *Rth.*,  
Luckengasse Nr. 1, nahe der Promenade.

Strohhof, Liliengasse Nr. 10 ist 1 Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten  
Fleischberggasse Nr. 40.

Eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade, 1 Stube, 2 Kammern, Küche u., ist Steinweg Nr. 24 zum 1. Oct. zu vermieten.

Zwei Logis, von je 2 bis 3 Stuben, Kammern und allem Zubehör, zum 1. October zu beziehen  
Mittelstraße Nr. 1.

1 Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten  
Oberlaucha Nr. 32.

Eine Wohnung nebst allem Zubehör ist zu vermieten  
Herrenstraße Nr. 2.

Stuben und Kammern sind zu vermieten und so gleich zu beziehen  
Unterberg Nr. 5.

Zwei Wohnungen von Stube, Kammer, Küche, Stallung sind zum 1. Oct. zu beziehen Geißstraße 55.

2 Stuben, Kammern und Vorfaal, 3te Etage, ist zu vermieten  
große Ulrichsstraße Nr. 5.

Stube, Kammer, Küche für 2 Personen gleich zu beziehen  
Schülershof Nr. 19, nahe am Markt.

Schlaffellen mit oder ohne Beköstigung stehen offen  
Scharnstraße Nr. 3.

### Verloren.

Eine kleine braune Ledertasche mit Stahlbügel und Kette ist auf dem Wege von der kl. Steinstraße durch die Brüderstraße nach dem Rathhause verloren gegangen. In derselben lag unter anderm ein Portemonnaie mit circa 5 Thaler Geld. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung kleine Steinstraße Nr. 6.

Ein goldn. Ohrring mit Bernsteinagl. vom Töpferplan bis Leipz. Schießgr. verl. Gegen Bel. abzug. Töpferpl. 7.

Ein Ohrring gefunden. Merseburger Chaussee 3.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.  
Maurer **Hobütsch.**

### == Fürstenthal. ==

Heute, Sonntag den 13. Juli **Concert.**  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

### == Fürstenthal. ==

Montag den 14. Juli **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

### Rachmunds Kaffeegarten.

Montag, den 14. Juli, **Concert.**  
Anfang Abends 7 Uhr.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

### Nabensinsel bei Kuhblank.

Sonntag Concert und frischen Kuchen.  
Montag von 5 Uhr an Concert.

### T r o t h a.

Sonntag **Kirsch- und Kaffee- Kuchen.**  
**Ed. Knoblauch.**

### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 11. Juli		Den 12. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens
Luft	15 Grad.	14 Grad.	11 Grad.
Wasser	14 =	14 =	14 =

### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Müllsen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Perionenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-  
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)  
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

#### Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Perionenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Dieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.